



**TSV Großbardorf 6,0 : 2,0 1.SKK Gut Holz Zeil**



## **Zeil geht im Unterfrankenderby leer aus**

Nach der Heimniederlage gegen einen Meisterschaftsfavoriten aus Hirschau am 1. Spieltag hatte der 1.SKK Gut Holz Zeil mit dem Unterfrankenderby in Großbardorf direkt den nächsten dicken Brocken vor der Brust. Die Gastgeber starteten mit einem 7:1 Heimerfolg gegen Aufsteiger Eschlkam wie erhofft in die Runde.

Oliver Faber gegen Patrick Ortloff und Marcus Werner gegen Matthias Menninger eröffneten im Startdrittel die Partie. Faber rang den vergangenen Woche noch überragend agierenden Ortloff nach 2:2 Sätzen mit einer soliden Leistung von 564:549 Kegeln nieder und sicherte den ersten Punkt für den Gast aus Zeil. Werner startete mit 142 und 147 Kegeln gut in die Partie, konnte diese Schlagzahl allerdings im zweiten Spielabschnitt nicht aufrechterhalten und musste sich am Ende folgerichtig gegen den nie aufsteckenden Großbardorfer Menninger nach 1,5 : 2,5 Sätzen und 553:558 Kegeln geschlagen geben.

Silvan Meinunger und Olaf Pfaller wollten die Partie nun gegen Holger Hubert und Andy Behr weiter offen und damit die Chance auf einen Punktgewinn in Großbardorf am Leben zu halten. Silvan kam mit 140 Kegeln gut in die Partie, musste damit gegen Hubert (154) allerdings das 0:1 einstecken. Auf der anderen Seite wies Pfaller seinen Gegner Behr mit 148:132 Kegeln in die Schranken und die Partie schien sich zu entwickeln, wie man es im Zeiler Lager erwartete. Ein völliger Blackout-Durchgang der beiden Zeiler (Meinunger 126:129 / Pfaller 116:154) ließ die Partie etwas zugunsten der Gastgeber kippen. Besonders Pfaller konnte sich von diesem Schock nicht mehr wirklich erholen und unterlag dem nun wie entfesselt aufspielenden Behr mit 1:3 Sätzen und 551:602 Kegeln. Meinunger kam am Ende an den Ex-Schweinfurter Hubert nochmal heran, dieser warf jedoch seine ganze Routine in die Waagschale und bezwang Meinunger damit mit 3:1 Sätzen und 566:558 Kegeln.

Patrick Löhr und Holger Jahn hatten gegen Torsten Frank und René Wagner damit eine Herkulesaufgabe vor der Brust. Die Grabfeldgallier führten zu diesem Zeitpunkt mit 3:1 Punkten und 49 Kegeln. Patrick fand sich von Beginn an auf der neuen Anlage des TSV Großbardorf gut zurecht und startete mit 157 Kegeln in die Partie. Nach 2 Sätzen führte Löhr gegen Frank mit 1,5 : 0,5 Sätzen und 309:287 Kegeln. Jahn hingegen spürte zu keiner Zeit positive Vibes der neuen Platte



und lief folgerichtig einem 0:2 Satz- und 282:317 Kegelrückstand hinterher. Auch in den Sätzen 3 und 4 schloss Jahn keine Freundschaft mit den Bahnen und unterlag René Wagner mit 1:3 Sätzen und mageren 543:594 Kegeln. Löhr auf der anderen Seite konnte das hohe Niveau halten und brachte die Zeiler nochmals auf Schlagdistanz. Am Ende genügte das Tagesbestergebnis von starken 621 zwar zum 4:0 Duellsieg gegen Frank (555), das Gesamtergebnis allerdings sprach mit 3424:3390 knapp für den TSV Großbardorf, der sich damit am Ende mit 6:2 den Derbysieg holen konnte.

Für den 1.SKK Gut Hol Zeil gilt es nun am kommenden Wochenende zu Hause gegen den Aufsteiger SKK Eschkam nach Möglichkeit nach zwei Niederlagen zum Auftakt die ersten Punkte auf das Habenkonto verbuchen zu können.